

2. Frauengesundheitskonferenz am 19. April 2016 in Köln

Frauengesundheit 2016
Im Fokus: Psychische Gesundheit von Frauen



Prof. Dr. Eva Rasky,

Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Medizinische Universität Graz

Psychische Erkrankungen bei Frauen – ein Megatrend?

Wie häufig psychische Erkrankungen bei Frauen vorkommen, muss zahlenmäßig belegt werden. Sonst gibt es keine Finanzierung für die Angebote, keine Aufmerksamkeit für die Anliegen der Frauen. Das ist allerdings gar nicht so einfach. Psychische Erkrankung muss definiert werden. Ihr Vorkommen nachzuweisen, führt in die Methodenvielfalt wie auch die Grenzen von wissenschaftlichen Studien. Am Beispiel der Depression, der häufigsten psychischen Erkrankung in Deutschland, werden Möglichkeiten und Fallstricke erläutert. Wie immer ist die Schlussfolgerung, furtherresearchisneeded. Die Herausforderung für die Praxis ist, psychisch kranken Frauen (und Männern) eine adäquate Versorgung zu gewährleisten, die sich tatsächlich an den Bedürfnissen der Frauen und ihren Bedarfen orientiert.